

Begeginuing

Pfarrbrief der Pfarre, Königin des Friedens"

5 - Jahrgang I Juni 1973

Wenn die Dunstglocke der Großstadt hinter dem Horizont verschwunden ist. dann beginnt der Urlaub. Man reist einem fernen Ziel entgegen. Sehnsucht nach Freiheit. Einmal zu sich selbst kommen. Einmal abschalten. Einmal alles vergessen können. Im Gras liegen und Wolken am Himmel Sonst nichts! beobachten. Sonst nichts? Die Erholung, die Kraft, die du dir holst, du brauchst sie. Für die anderen. Für die vielen, die mit dir wieder zusammen sein müssen und neben dir stehen werden. Dann! Nach dem Urlaub.

BEI UNS TUT SICH WAS-BEI UNS TUT SICH WAS-BEI UNS TUT SICH WAS

Liebe Jugendliche !

Bei uns in der Pfarre neigt sich ein tatenreiches Jahr dem Ende zu. Da man allgemein der Meinung ist, daß die Kirche nur zum Beten da ist, möchte ich einmal berichten, was sich bei uns in der Katholischen Jugend im abgelaufenen Jahr ereignet hat.

Nach Bildung der neuen Pfarrjugendleitung, in die Gabi Schlaghuber und Karl Klein (Jungschar) und Heinz Tiller (Jugend) gewählt wurden, begannen wir mit frischer Tatkraft.

Die erste Aktion war das traditionelle Weinlesefest im Oktober, welches auch bei der übrigen Pfarrgemeinde großen Anklang fand. Anfang Dezember führten wir die Nikolausaktion gemeinsam mit den Familienrunden durch.

Für die Sänger unter uns war das Weihnachtssingen vor der Mette der richtige Anlaß, ihre "Kunst" zu zeigen.

Neben einigen 5-Uhr-Tee's war der Pfarrball in den Sokolsälen etwas für die tanzwütigen unseres Haufens. Wie alljährlich fand auch heuer wieder am Faschingsdienstag unser Faschings-Kehraus statt, zu dem auch die junge und weniger junge Familienrunde eingeladen wurde. Die letzten Stunden vor dem Faschingsende wurden so für alle zu einem Erlebnis.

In der schneereichen Zeit organisierte man gruppenweise Schiausflüge. Die Sportlichen unter uns führten die Pfarrfußballmannschaft zu einem schönen 10: 8 Sieg in der Sporthalle zu Prottes.

Ein Höhepunkt unserer Jugendarbeit bildete ein gemeinsames Wochenende auf der Hohen Wand. Neben der Gemeinschaftsmesse und dem obligaten Hüttenabend brachte eine umfangreiche Diskussion um die Zukunft unserer Jugendbewegung wichtige Aufschlüsse.

Du siehst, bei uns gibt es für jeden etwas. Wenn Du Dich näher für uns interessierst, dann schau' doch bitte einmal bei uns vorbei.

Also bis bald !

Peter

DER ABLAUF DES 1.JAHRGANGES UNSERES NEUEN PFARRBRIEFES GIBT UNS ANLASS, ALLEN, DIE UNS DURCH IHRE BEITRÄGE UN-TERSTÜTZT HABEN UND ALL DENEN, DIE UNS BEI DER VERTEI-LUNG BEHILFLICH WAREN,

or a me a me a me a me a me a

HERZLICH ZU DANKEN.

AUCH WEITERHIN BITTEN WIR UM IHRE VIELFACHE MITARBEIT. BEITRÄGE FÜR DIE NÄCHSTE NUMMER ERBITTEN WIR BIS 23.9.1973. ALLEN UNSEREN LESERN WÜNSCHEN WIR SCHÖNE UND ERHOLSAME URLAUBSTAGE.

DIE REDAKTION

ES WIRD WÄRMER!

NICHT NUR, WEIL DER SOMMER KOMMT, SONDERN AUCH IM WINTER IN UNSERER KIRCHE!

Es besteht nun endlich Hoffnung, in naher Zeit mit der Erneuerung unserer Kirchenheizung beginnen zu können. In diesem Zusammenhang wird auch der Fußboden der Kirche repariert. Da uns die vollständige Finanzierung noch große Sorgen bereitet, werden wir

BAUSTEINE zu je S 10.- anbieten.

Daneben rechnen wir aber auch weiterhin mit Ihrer 3 P E N D E bei den allmonatlichen Sammlungen.

DAS FUNFERL

ICH BIN NUR EIN FÜNFGROSCHENSTÜCK UND FUHR EIN ARMES LEBEN, ICH BRINGE KEINEM MENSCHEN GLÜCK, FÜR MICH WILL MAN NICHTS GEBEN. ICH BIN NICHT EINE SEMMEL WERT UND KEINE ZIGARETTE, ICH BIN ALS TRINKGELD NICHT BEGEHRT, MIT MIR IST'S EIN GEFRETTE. ICH KANN MICH MIT DEM HOSENKNOPF AN WERT NICHT EINMAL MESSEN, VERACHTET BIN ICH ARMER TROPF, NICHTSNUTZIG UND VERGESSEN. DOCH WENN ES WIEDER SONNTAG WIRD, DANN WERD ICH STOLZ UND EITEL, DANN OPFERT MICH ALS GUTER CHRIST, MEIN HERR IM KLINGELBEUTEL

Ihr buch für den Urlaub aus unserer Pfarrbibliothek

unsere Pfarrbibliothek ist in den Monaten Mai bis oktober nurjeden Miltwoch von 17°-19°°uhr geöffnet!



CADI - Tregarons Tochter, ist einer der ganz wenigen, jeden Menschen zutiefst bewegenden Frauenromane unserer Zeit. Die elternlose Tochter Cadi, deren Vater Tregaron sein Leben bei der Rettung Schiffbrüchiger geopfert hat, tritt mutig einer unbekannten Zukunft entgegen. Sie findet ein neues Heim bei der reichen Familie Morton und wird überraschend die Erbin eines millionenschweren venezianischen Adelsgeschlechtes. Bald ist sie als bezaubernde, natürliche junge Frau von rätselhaften Männern umgeben. Drohen ihr von diesen Männern (oder wem sonst) Gefahren?



DAS SCHEUSAL - heißt Mucki und ist ein alter, blinder, unsäglich verwöhnter Hund. Carl Zuckmayer nannte ihn eine Mischung aus Fledermaus, Wüstenfuchs und Warzenschwein.

BIBELGESCHICHTEN

BIBEL-GESCHICHTEN - Das Buch der Bücher ist auch das Buch der Geschichten. Das Buch, in dem alle Geschichten ihren Ursprung und ihre Vollendung haben. Gertrud Fussenegger hat die Geschichten des Alten und Neuen Testaments für die Jugend neu erzählt. Im Geiste des Buches und in ihrer Sprache. Darauf bedacht, dem jugendlichen Leser die Schöpfungsgeschichte und das Leben Jesu Christi in klaren, verständlichen Bildern nahezubringen und die Geschichten der Bibel zu einer leicht lesbaren, phantasievollen und spannenden Lektüre zu gestalten.

wir empfehlen als Veuerscheinungen:

FAMILIENRUNDE II informiert:

Es geht wieder den Ferien zu !

Wieviele Regentage werden wir heuer im Urlaub haben? Und was machen wir, wenn es regnet? Was spielen wir mit den Kindern? Quartette und andere Kartenspiele werden mit der Zeit fad.

Darum haben wir in unserer Runde am 21.Mai neue Spiele gelernt und ausprobiert. Wenn es bei unserer Pfingstwanderung (9.bis 11.Juni) auf die Veitsch (Graf-Meran-Haus) regnet, wird es mit Hilfe der erlernten Spiele trotzdem sicher sehr lustig.

Am 16. Juni gibt es ein Dirndlfest im Pallottisaal. Und bevor es endgültig in den Urlaub geht, feiern wir noch einen gemeinsamen Gottesdienst.

Im September treffen wir einander dann wieder frisch und hoffentlich gut erholt zu einem Abend mit Urlaubsfotos und vielen schönen Urlaubserinnerungen.

LETZTE MELDUNG! LETZTE MELDUNG!

KURZ VOR REDAKTIONSSCHLUSS ERFAHREN WIR :

!!! ES IST SOWEIT!!!

DIE ARBEITEN ZUR ERNEUERUNG DER KIRCHENHEIZUNG UND DES FUSSBODENS IN DER KIRCHE BEGINNEN - WENN DIE ZUSAGEN DER BAUFIRMEN EINGEHALTEN WER-DEN - IM JULI.

LEIDER MUSS WÄHREND DER BAUZEIT FÜR ETWA DREI MONATE DAS GANZE KIRCHENSCHIFF GESPERRT WERDEN. DIE ERSATZRÄUME FÜR DIE GOTTESDIENSTE WERDEN NOCH RECHTZEITIG DURCH VERKÜNDIGUNG UND ANSCHLÄ-GE BEKANNT GEGEBEN WERDEN.

DIE SEELSORGER UND DER PFARRGEMEINDERAT BITTEN
ALLE KIRCHENBESUCHER UM IHR VERSTÄNDNIS UND
UM IHRE WEITERE TREUE.

WUSSTEN SIE. DASS ...

- ... heuer in unserer Pfarre 60 Mädchen und 64 Buben zum ersten Mal die Hl.Kommunion empfangen haben ?
- ... auch heuer wieder die Gestaltung der Altäre bei der Fronleichnamsprozession von den verschiedenen Gruppen unserer Pfarre durchgeführt werden ?
- ... unser Spitals-Seelsorger Rektor Pater Dr.DÖRFLINGER sein 40-jähriges Priester-Jubiläum feiert? Aus diesem Anlaß wird am Sonntag, den 17.Juni 1973 um 8.00 Uhr im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes der Kirchenchor die "KRÖNUNGSMESSE" von W.A.MOZART zur Aufführung bringen.
- ... unser Pfarrgemeinderat am 26. Juni um 19.45 Uhr wieder zu einer Sitzung zusammentritt? An den Pfarrgemeinderats-Sitzungen kann jeder Pfarrangehörige teilnehmen.
- ... wir am 16.September 1973 zum 25.mal unsere Fußwallfahrt nach Maria-Lanzendorf unternehmen ? Wir treffen uns zu dieser JUBILÄUMSWALLFAHRT um 7.00 Uhr vor dem Pfarrhof.
- ... ab Herbst die MÄNNERRUNDE jeden 3.Sonntag im Monat um 10.00 Uhr im Pallottisaal stattfindet ?
- ... dieser Pfarrbrief bereits eine Auflage von über 3.000 Stück hat ?

In der Taufe zu Kindern Gottes wurden :

KAAS Karoline, PECHATSCHEK Petra, GUGLER Cornelia, FRANK Marion Natalia, GROHOTOLSKY Susanne, KUZMICH Peter, SCHRAMM Reinhard, HÖLLRIGL Ingrid, LANG Barbara, MESNIK Andreas, BÜRGER Michaela, HASCHITZ Andreas, MAYERL Sonja, RAKOWITZ Andreas, WINDISCH Christian, RICHTER Ernst, KOLLAR Alfred, DIERMAIR Karin, LISKA Michaela, WIMMER Andreas, CHRASTKA Martina, BILEK Sigrid, KOBER Andreas, WOLF Ute Barbara, REISCHENBÖCK Sylvia, HAID Sonja, FABJANI Reinald, SCHRAMM Georg, KRAMPL Sandra, SCHWENDENWEIN Manuela, POLLAK Sonja, PRAPROTNIK Ulrike, SCHEIBÖCK Martin, LEIDENFROST Gerhard, DRAXLER Anita, BÖHM Andreas, WENISCH Alexander, BERG-MANN Roland, FRANK Sabine, DIEPOLD Werner

Den Bund für's Leben haben geschlossen:

PETERLIK Peter - SABARA Edith, SUPPER Leopold - NOVOSEL Christine, FUCHS Norbert - VANDERVORDE Renate, SIMON Peter - VOLLNHOFER Margit, WUNSCH Franz - KELLNER Waltraud, BRUCKNER Karl - SIMKO Anna, ZIMMEL Günter - MAYER Veronika

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

PROCHASKA Maria, SPANNER Max, KHELIFA Rosa, RUSCHE Ferdinand, MATAUSEK Karl, EISNER Olga, BERZSENYI Alexander, SAULICH Heinrich, SULA Oskar, KÖLLER Anton, FLESCH Leopoldine, BAHR Rudolf, IDINGER Anna, RADAKOVITS Maria, BERNARDY Franz, GUGGENBERGER Karl, HÖLIK Josefine, THOM Maria, KALINE Paul, BOTHMAYER Franz, BODMANN Marie, DWORAK Franz

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Pfarre "Königin des Friedens". Für den Inhalt und Vervielfältigung verantwortlich:Gottfried Marwal, alle/Quellenstraße 197, Wien X., Tel.: 64-12-03